

Richtlinien der Fenstertechnik DieNeuen Bau&Haustechnik, Montagetischlerei



Montage nach Stand der Technik Ö-Norm B5320,
und deren Normativen Verweisungen.
Montage durch unsere geschulten Montagespezialisten.

Abdichtung:

Weichzell-Schaumabdichtung oder Klebebänder, Kleber/Schaum
innen/außen je nach Situation, verkleben am Fensterstock.
Montagematerial von den Firmen SIGA, PICHLER, HARRER, COMPRIBAND, SOUDAL
Die Fensterlaibungen müssen vierseitig glatt verspachtelt bzw. verputzt sein.
Zertifikate und Prüfberichte stehen Ihnen Online zur Verfügung unter:
www.die-neuen.at/montagetischlerei/downloads

Auszug aus der Ö-Norm B5320:2017-08

Punkt 4.5.1 Bewitterung des Standard-Fensteranschlusses während der Bauphase

Der Standard-Fensteranschluss darf maximal 2 Monate der direkten Bewitterung ausgesetzt
werden. Sofern der Standard-Fensteranschluss nicht binnen 2 Monaten abgedeckt wird, hat **der
Auftraggeber** dies bekannt zu geben. Es sind entsprechende Maßnahmen durchzuführen, wie z.B.
temporärer Schutz des Standard-Fensteranschlusses bzw. geeignete Materialwahl, die eine längere
Bewitterung zulassen.

System- Herstellerangaben:

SIGA Bänder außen sind spätestens 3 Monate nach der Montage zu schützen!

Abdichtung bei Bodentiefen Elementen:

Abdichtungsarbeiten/Hochzüge im Bodenbereich sind bauseits bzw. von Gewerk Baumeister
oder Spengler durchzuführen. In der Position Tischlerarbeiten sind keine Stemm- oder
Verputzarbeiten inkludiert!

Montage-Preise für Elementmontagen:

Mindestgröße alle Fenster unter 1000x1000mm werden mit 4 lfm berechnet.
Mind.-Einheit ist 1 lfm Gerüst u. Kran wenn nötig nach Aufwand, Ladezeiten und Vertragsarbeiten
über das normale Maß hinaus werden auf Regie verrechnet.
Alle Preise im Zuge einer durchgehenden Montage.

Planung des Bauanschlusses:

Die ÖNORM B 5320 regelt nicht, wer die objektspezifische Planung durchzuführen hat.
Es besteht keine normative Notwendigkeit, dies als Lieferant und Montageunternehmen zu planen.
Als Serviceleistung bieten wir Ihnen gerne eine objektspezifische Planung an, dann ist allerdings der
gesamte Bauanschluss gemäß ÖNORM B 5320:2017, Abschnitt 6.2 zu planen. Dies ist vor Bestellung
zu fixieren. Die vom Planer gemäß 6.2 erstellten Vorgaben, welche an den Auftragnehmer
(Montagebetrieb) zu übergeben sind, sind einzuhalten und umzusetzen.

Fensterbänke:

Unsere Innenfensterbänke können eine kurzfristige (2-3 Tage)
Raumluftfeuchte von 90% unbeschadet überstehen.
Sollte es aufgrund des Bauablaufs (Estrich/Innenputz) zu einer
längeren erhöhten Raumluftfeuchte kommen,
empfehlen wir den Einsatz von Helopal Fensterbänken.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung!

